

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 3.1**

**Beschäftigte und Umsatz  
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

**Dezember und Jahr 1983**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Dezember 1983 .....	5

### Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich") .....	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1984

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2060310-83712

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines  
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04549

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - Hd1StatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

## Definitionen

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

## Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

### - Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

### - Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

### - Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

\*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m<sup>2</sup>.

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m<sup>2</sup>.

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

## 2 Umsatz und Beschäftigte im Dezember 1983

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Dezember 1983 (bei 26 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 1,0 % mehr um als im Dezember 1982 (bei ebenfalls 26 Verkaufstagen). In Preisen des Basisjahres gerechnet, also real, ergab sich im Berichtsmonat ein um 1,1 % niedrigerer Umsatzwert als im Vorjahresmonat.

Im Berichtsmonat erzielte nur der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal: + 6,3 %; real + 3,3 %) höhere nominale und reale Umsatzwerte als im Dezember 1982. Lediglich nominale Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichneten der Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 3,0 %; - 0,4 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen (+ 1,5 %; - 2,6 %), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 1,3 %; - 0,5 %) sowie mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 0,4 %; - 2,0 %). Sowohl nominal als auch real unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats blieben der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (- 0,2 %; - 1,6 %), mit Einrichtungsgegenständen (- 0,4 %; - 3,4 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Musikinstrumenten (- 0,6 %; - 0,8 %) sowie der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 6,1 %; - 3,0 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen erzielten die Verbrauchermarktunternehmen (+ 6,5 %) deutlich höhere nominale Umsätze als im Dezember 1982. Die nominalen Umsatzsteigerungen der SB-Warenhausunternehmen (+ 3,3 %), der Versandhandelsunternehmen (+ 2,3 %), der Supermarktunternehmen (+ 2,3 %) und der Warenhausunternehmen (+ 0,5 %) fielen dagegen niedriger aus.

Im Jahr 1983 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 3,3 % und real 1,0 % mehr um als im Vorjahr. Vor allem der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 12,3 %; + 8,9 %) und, in der Gliederung nach Erscheinungsformen, die SB-Warenhausunternehmen (nominal + 9,4 %) sowie die Verbrauchermarktunternehmen (nominal + 7,4 %) konnten ihren Umsatz beachtlich ausdehnen.

Die Anzahl der in den Einzelhandelsunternehmen tätigen Personen - als tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende - war im Dezember 1983 um 0,9 % niedriger als im Vorjahresmonat. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten um 1,7 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 0,9 % gegenüber. Innerhalb des Jahres 1983 reduzierte sich die Anzahl der Beschäftigten durchschnittlich um 2,1 % gegenüber dem Vorjahr.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
<b>431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN</b>									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	139,5	135,8	119,1	115,8	122,9	122,9	105,2	102,2
431 15	REFORMWAREN	140,5	139,8	123,7	116,4	122,5	124,0	108,4	101,8
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, GAS	139,5	135,8	119,2	115,8	122,9	122,9	105,2	102,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	120,5	121,9	106,2	103,7	105,6	109,7	94,4	92,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	129,1	139,5	111,7	110,5	117,2	131,9	102,2	100,4
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	124,8	125,9	115,6	112,3	113,4	119,0	105,7	102,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	122,2	108,9	91,5	110,9	112,5	114,9	85,2	99,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	136,9	138,9	110,5	109,9	124,5	131,7	101,2	99,7
431 51	WEIN, SPIRITUOSEN	130,4	145,1	110,5	86,5	112,7	127,1	95,4	75,0
431 55	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	118,5	124,9	99,5	108,4	102,4	105,5	86,0	93,9
431 5	GETRAENKEN	122,5	132,3	103,3	100,9	105,9	115,0	89,3	87,4
431 9	TABAKWAREN	133,7	134,1	116,0	113,9	105,5	103,0	92,4	89,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	136,4	136,6	117,8	114,7	121,4	122,1	103,5	100,8
<b>432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN</b>									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	158,8	151,3	128,3	102,0	138,7	135,5	112,2	90,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	121,4	125,4	109,9	100,7	105,3	113,2	95,4	89,4
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	158,7	157,8	132,5	105,1	139,9	142,2	115,9	93,5
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	188,4	155,2	127,5	102,8	139,5	140,8	112,5	91,4
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	132,5	132,7	118,8	102,9	115,9	119,5	104,8	91,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL. BEKLEIDG.	148,8	148,1	125,7	104,0	131,1	133,5	111,7	92,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	148,8	154,1	121,2	94,7	129,4	138,2	105,6	83,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	151,3	173,3	108,3	99,1	140,4	155,4	94,3	87,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	154,9	152,3	119,4	95,5	134,8	145,5	103,9	84,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	134,6	142,4	151,8	109,7	114,7	125,5	138,0	95,0
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	134,6	142,4	157,9	108,3	114,9	125,6	134,8	93,8
432 5	KUERSCHNERWAREN	149,8	151,5	135,2	82,0	131,2	145,0	119,4	72,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSBSTOFF	116,7	131,7	95,2	85,4	102,4	117,9	84,5	75,4
432 72	TEPPICHEN	138,5	129,1	115,0	92,3	121,5	115,5	101,9	81,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ. 1983	DEZ. 1982	NOV. 1983	JAN./DEZ. 1983	DEZ. 1983	DEZ. 1982	NOV. 1983	JAN./DEZ. 1983
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	121,2	122,2	108,6	93,7	106,3	109,4	95,4	82,6
432 74	BETTWAREN	152,7	145,4	132,4	100,3	133,9	130,2	116,3	88,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	163,7	161,7	120,8	96,6	143,5	144,7	106,1	85,4
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	132,6	132,7	111,5	92,5	116,3	118,8	97,9	81,7
432 81	SCHUHEN	132,6	135,6	131,4	105,5	115,7	122,0	114,7	93,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	208,9	215,3	110,3	88,6	182,3	193,8	96,3	78,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	141,5	144,8	128,9	103,5	123,5	130,4	112,6	91,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	147,8	147,2	126,2	101,9	129,7	132,3	110,8	90,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	154,9	155,8	112,0	106,8	135,3	139,9	97,9	93,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	147,7	151,7	126,7	112,6	129,0	136,3	110,8	99,4
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	163,9	161,4	125,1	106,7	143,1	144,9	109,4	96,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	155,5	155,4	122,0	108,8	135,8	140,4	105,7	95,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	228,2	234,7	130,7	108,7	192,7	205,4	110,5	93,1
433 4	MOEBELN (OH. BUERDMOEBEL)	133,2	133,9	113,3	99,0	113,0	117,3	95,1	84,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	112,2	123,1	113,7	83,2	96,4	108,8	97,8	72,3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	200,4	193,9	145,4	109,5	172,2	171,5	125,1	96,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	149,4	142,4	177,8	101,0	133,3	129,6	156,7	90,7
433 7	TAPETEN	100,8	108,2	105,9	101,4	89,1	97,9	93,7	90,5
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	144,7	145,2	118,9	102,0	123,8	128,2	101,9	88,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTROM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	178,3	170,0	129,3	107,1	159,4	154,9	115,5	95,4
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	158,0	158,6	113,7	104,5	141,2	144,5	101,7	94,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	171,7	166,3	124,3	106,3	153,5	151,5	111,1	95,7
434 2	LEUCHTEN	160,3	174,2	114,4	92,3	155,7	158,2	111,0	89,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	209,9	213,7	137,8	110,1	203,9	206,4	133,7	106,5
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	185,8	183,6	114,5	91,7	161,0	164,0	99,4	80,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	172,7	162,1	116,4	105,0	160,4	153,1	108,1	88,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	197,3	198,4	132,0	107,4	187,1	188,5	124,9	101,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	177,9	173,0	118,3	104,2	152,2	152,4	101,3	90,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	172,1	167,1	117,8	103,3	147,2	147,2	100,9	89,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	191,8	190,8	129,5	108,2	161,0	167,1	108,8	92,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	135,1	135,7	112,0	112,3	113,4	119,7	94,1	95,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	178,5	178,1	125,4	109,2	149,9	156,0	105,3	93,0
435 5	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	189,8	185,8	132,6	115,4	172,5	153,2	120,7	105,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	178,5	173,3	124,5	108,5	152,5	153,2	105,5	93,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	125,8	125,5	117,9	114,1	108,2	113,5	101,7	99,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	149,1	145,9	117,5	110,8	131,5	132,4	104,0	99,0
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLUEGMITTELN	218,0	200,0	138,5	123,3	192,5	181,1	122,4	109,9
436 51	DROGERIEN U. AE.	152,7	150,4	102,8	104,0	135,9	136,6	91,5	93,4
436 55	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	154,1	151,0	104,7	105,1	137,2	137,2	93,2	94,3
436 8	LACKEN, FARBEN	105,5	99,5	103,1	97,9	93,5	89,5	90,5	85,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	135,9	133,9	116,7	112,7	118,0	121,2	101,4	99,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	115,4	124,0	120,2	117,2	98,5	101,5	103,4	102,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	115,4	124,0	120,2	117,2	98,5	101,5	103,4	102,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	105,9	98,1	108,0	115,3	92,3	88,0	94,2	103,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	120,7	128,7	136,2	112,1	105,3	115,4	118,7	99,1
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	107,0	100,3	110,0	115,0	93,3	89,9	95,9	102,7
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	63,4	66,0	49,6	81,7	55,3	51,0	43,3	72,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	105,2	99,0	107,5	114,5	91,7	88,5	93,7	101,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	141,0	131,5	115,0	115,7	125,5	120,3	104,7	105,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEEREIEN	125,2	103,7	103,6	112,0	113,4	94,8	94,4	101,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	141,7	145,6	92,4	95,5	133,6	137,9	87,2	90,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	162,3	165,6	110,0	106,6	162,9	147,6	103,7	100,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	144,5	147,0	94,8	97,0	136,2	139,2	89,4	91,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	266,6	277,6	116,9	103,1	268,0	265,2	109,3	97,0
439 61	SPIELWAREN	301,0	307,3	162,6	109,3	267,4	280,6	136,6	98,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	163,3	167,2	112,3	105,9	145,0	152,6	99,8	95,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	210,8	215,6	126,2	107,1	187,2	196,7	112,2	96,1
439 7	BRENNSTOFFEN	104,4	116,7	99,7	95,6	85,6	93,0	82,2	82,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	109,4	115,1	146,8	106,3	95,0	103,1	129,0	93,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	166,8	164,7	117,3	96,1	137,6	136,6	103,1	85,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	160,3	167,7	128,0	121,7	140,7	141,9	112,5	107,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	162,4	161,0	123,6	103,9	133,7	136,3	106,5	92,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	122,5	114,4	116,9	109,2	107,0	102,0	101,3	96,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG								
439 9	SONST. WAREN, ANG	122,4	114,4	116,8	109,1	106,8	101,9	101,3	96,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	149,1	149,4	117,7	102,8	130,8	132,9	103,1	91,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	141,4	140,1	118,3	108,3	124,1	125,4	103,8	95,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
	1983	1982	1983	1983
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	113,6	115,5	102,6	105,3
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	121,9	118,0	149,1	99,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	115,8	115,1	123,3	89,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	119,5	115,9	139,2	95,6
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUUSER	159,3	158,5	109,5	94,3
SB-WARENHAEUUSER	155,3	151,4	124,0	114,1
VERBRAUCHERMAERKTE	193,6	181,8	157,6	147,9
KAUFHAEUUSER	137,8	147,2	101,4	93,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	158,7	164,7	121,4	114,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	120,3	114,4	105,1	100,5
SUPERMAERKTE	148,9	145,5	124,3	122,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	155,4	147,7	143,8	121,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	128,5	129,4	108,9	107,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	144,4	142,5	117,2	105,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	145,4	143,8	117,4	108,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	119,5	121,4	114,5	111,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	143,0	141,7	117,1	109,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	141,4	140,1	118,3	108,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1983		DEZ. 83 UND NOV. 83	JAN./DEZ. 83	DEZ. 83	JAN./DEZ. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		DEZ. 1982	NOV. 1983	DEZ. 82 UND NOV. 82	JAN./DEZ. 82	DEZ. 82	JAN./DEZ. 82
IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100				

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	2,0	17,1	2,8	2,4	0,0	0,5
431 15	REFORMWAREN	0,5	13,5	1,3	0,5	-1,1	-1,6
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, DAS	2,0	17,1	2,8	2,4	-0,0	0,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-1,0	13,5	1,6	-0,3	-2,6	-2,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SÜßWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-7,5	15,5	-5,0	-2,5	-11,1	-3,5
431 47	BRODT, KONDIKTORWAREN	-0,9	8,0	1,0	0,5	-4,7	-0,4
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	12,2	33,4	11,2	8,4	-2,1	9,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-1,4	23,9	-0,0	0,5	-5,5	-0,2
431 51	WEIN, SPIRITUOSEN	-10,8	16,1	-9,1	-7,4	-11,3	-9,5
431 55	BIER, ALKOHOLFR. GETRÄNKEN	-5,2	19,1	-3,7	-1,7	-5,7	-3,9
431 6	GETRÄNKEN	-7,3	16,7	-5,8	-3,5	-7,9	-5,7
431 9	TABAKWAREN	-0,3	15,3	0,7	3,0	3,4	-3,2
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	1,3	17,5	2,2	2,1	-0,5	0,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	4,9	23,7	2,8	1,7	2,4	-1,3
432 2	MAYERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-3,2	10,5	-3,6	2,2	-5,1	-0,8
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	0,5	19,7	0,5	2,4	-1,7	-0,3
432 33	HERREN-OBERBEKLEIDUNG	1,4	24,2	2,4	3,5	-0,8	0,8
432 35	DAMEN-OBERBEKLEIDUNG	-0,1	11,5	1,1	3,7	-2,3	0,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SÄUGL. BEKLEIDG.	0,4	17,4	1,0	3,0	-1,5	0,3
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-3,5	22,7	-1,0	-1,1	-5,3	-4,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-7,0	48,9	-5,3	-3,3	-9,7	-5,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-4,5	29,8	-2,3	-1,4	-7,4	-4,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-5,5	-15,5	-5,3	-0,7	-8,7	-4,4
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-5,3	-14,5	-5,3	-0,5	-8,5	-4,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	-7,2	10,0	-5,1	-5,5	-9,5	-8,4
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-11,3	21,4	-6,9	-1,3	-13,2	-3,3
432 72	TEPPICHEN	7,4	19,4	2,5	-0,1	5,2	-2,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK (1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1983		DEZ. 83 UND NOV. 83	JAN./DEZ. 83	DEZ. 83	JAN./DEZ. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		DEZ. 1982	NOV. 1983	DEZ. 82 UND NOV. 82	JAN./DEZ. 82	DEZ. 82	JAN./DEZ. 82
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-0,8	11,6	-0,5	0,9	-2,8	-1,2
432 74	BETTWAREN	5,0	15,3	5,5	7,0	2,9	4,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	1,3	35,5	0,7	0,0	-0,8	-2,1
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-0,0	18,9	-0,1	0,7	-2,1	-1,4
432 81	SCHUHEN	-2,2	0,9	0,7	4,1	-5,2	1,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-3,0	89,4	-1,6	-0,7	-5,9	-3,7
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-2,3	9,7	0,4	3,6	-5,3	0,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	0,4	17,1	0,8	2,3	-2,0	-0,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-0,5	38,4	-0,5	-0,7	-3,3	-3,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-2,5	15,6	0,0	5,7	-5,3	2,8
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	1,8	31,1	-1,2	-1,1	-1,2	-3,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-0,6	27,4	-0,7	1,4	-3,3	-1,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-2,8	74,5	-1,0	1,7	-5,2	-1,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-0,5	17,6	1,0	4,5	-3,7	1,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-8,9	-1,3	1,1	1,1	-11,4	-1,7
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	3,3	37,8	5,4	1,8	0,4	-1,0
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	4,9	-15,0	28,2	4,7	2,5	2,2
433 7	TAPETEN	-5,9	-4,8	-4,1	5,2	-9,0	2,9
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-0,4	21,7	1,5	3,5	-3,4	0,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	4,9	37,9	4,4	2,4	2,9	0,1
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-0,4	38,9	-1,0	-0,9	-2,3	-3,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	3,3	38,2	2,7	1,3	1,3	-1,0
434 2	LEUCHTEN	-8,0	40,1	-9,1	-4,9	-7,4	-4,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-1,8	52,4	-1,3	1,7	-1,2	2,1
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	1,2	52,2	0,8	-0,3	-1,8	-3,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	5,5	48,3	5,0	2,0	4,8	0,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1983		DEZ. 83 UND NOV. 83	JAN./DEZ. 83	DEZ. 83	JAN./DEZ. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		DEZ. 1982	NOV. 1983	DEZ. 82 UND NOV. 82	JAN./DEZ. 82	DEZ. 82	JAN./DEZ. 82
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-0,6	49,8	-0,4	1,4	-0,8	0,9
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2,8	50,5	3,4	2,5	-0,1	-1,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	3,0	45,1	3,3	1,6	0,0	-2,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	0,8	48,2	0,5	1,6	-3,6	-3,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-1,1	20,5	0,5	1,9	-5,2	-2,9
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,2	42,4	0,5	1,6	-3,9	-3,0
435 5	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	14,5	43,2	15,1	10,5	12,7	6,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	3,0	43,5	3,4	3,0	-0,4	-1,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	0,2	6,7	3,6	6,1	-4,6	-0,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	2,1	25,7	-1,1	2,8	-0,6	-0,2
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	9,0	57,4	11,2	7,6	6,3	4,7
436 51	DROGERIEN U. AE.	1,5	48,6	1,3	1,0	-0,5	-1,4
436 55	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	2,0	47,1	1,8	1,4	-0,0	-1,0
436 8	LACKEN, FARBEN	7,0	3,3	3,2	-2,3	4,5	-4,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	1,5	16,4	3,8	5,2	-2,5	-0,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-5,1	-3,1	-4,8	-2,3	-3,0	-0,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-5,1	-3,1	-4,8	-2,3	-3,0	-0,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	7,9	-1,9	11,1	13,7	4,9	10,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-5,2	-11,3	0,4	3,2	-6,8	0,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	5,7	-2,7	10,1	12,9	3,7	9,5
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-5,8	27,8	-5,1	-5,7	-9,4	-5,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	5,3	-2,2	9,7	12,3	3,3	5,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	7,1	22,6	5,0	7,4	5,4	5,2
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	21,5	21,7	10,1	2,7	19,6	1,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1983		DEZ. 83 UND NOV. 83	JAN./DEZ. 83	DEZ. 83	JAN./DEZ. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		DEZ. 1982	NOV. 1983	DEZ. 82 UND NOV. 82	JAN./DEZ. 82	DEZ. 82	JAN./DEZ. 82
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT, FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-2,6	53,3	-2,3	-3,8	-3,2	-4,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4,1	47,5	3,2	4,7	3,6	4,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,6	52,4	-1,6	-2,6	-2,2	-3,0
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	3,3	145,2	2,7	3,1	1,1	0,7
439 61	SPIELWAREN	-2,1	97,3	-1,8	1,4	-4,7	-1,3
439 85	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	-2,3	45,4	-1,0	4,4	-5,0	1,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-2,2	67,0	-1,4	3,4	-4,8	0,5
439 7	BRENNSTOFFEN	-10,6	4,7	-6,2	-7,9	-8,0	-4,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-4,9	-25,5	0,6	3,6	-6,9	1,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	1,4	33,7	1,2	0,5	-0,7	-1,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	1,7	25,3	3,3	8,3	-0,4	5,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	0,9	23,4	1,7	3,2	-1,2	0,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	7,0	5,7	4,3	6,3	4,9	3,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG						
439 9	SONST. WAREN, ANG	7,0	5,7	4,4	6,2	4,8	3,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-0,2	25,7	0,7	1,2	-1,6	-0,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTUR/TANKSTELLEN)	1,0	19,5	2,2	3,3	-1,1	1,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	DEZ. 1983		DEZ. 1983 UND NOV. 1983 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 1983 GEGENUEBER
	GEGENUEBER			
	DEZ. 1982	NOV. 1983	DEZ. 1982 UND NOV. 1982	JAN./DEZ. 1982
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	-1,6	10,7	-1,2	-4,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	3,3	-18,3	3,0	0,7
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	0,6	-5,0	0,7	-5,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	2,3	-14,1	2,2	-2,1
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	0,6	45,5	0,4	1,1
SB-WARENHÄUSER	3,3	26,1	4,6	9,4
VERBRAUCHERMARKTE	6,6	22,7	7,8	7,4
KAUFHÄUSER	-6,4	35,9	-5,2	-0,6
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-3,6	30,7	-0,7	3,6
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	5,2	14,5	1,5	6,3
SUPERMARKTE	2,3	19,8	3,1	3,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	5,9	8,7	7,5	5,1
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	-0,7	18,0	0,2	0,6
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	1,3	23,2	2,8	5,2
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	1,1	23,8	2,3	4,0
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	-1,6	4,3	0,6	1,4
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	0,9	22,1	2,2	3,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	1,0	19,5	2,2	3,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											DEZ. 1983	DEZ. 1982	NOV. 1983
1980 = 100		PROZENT											

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	101,9	101,7	102,2	0,0	-0,2	-0,1	-0,2	0,2	-0,2	-1,1	-1,5	-0,5
431 15	REFORMWAREN	121,3	103,5	149,7	5,3	-0,6	2,7	-0,5	6,3	-0,7	8,5	2,9	16,5
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	102,1	101,7	102,6	0,1	-0,2	-0,1	-0,2	0,3	-0,2	-1,0	-1,5	-0,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	99,6	87,9	115,8	7,9	1,2	-	0,2	17,7	2,4	1,8	-4,4	9,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	108,3	108,0	109,1	3,1	-0,1	4,1	0,1	1,2	-0,4	3,5	2,3	5,9
431 47	BROT, KONDITIONSWAREN	101,7	107,5	91,9	-1,5	-1,8	-1,6	-2,0	-1,2	-1,3	-0,3	1,0	-2,9
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	99,7	90,7	114,3	5,5	-1,9	2,5	-1,1	9,5	-2,8	4,4	6,8	1,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	104,6	101,9	109,5	3,3	0,0	0,8	-0,6	7,8	1,1	2,2	0,8	5,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	90,3	83,3	108,4	-6,1	-7,5	-8,1	-1,4	-2,1	-17,4	-4,0	-8,1	5,2
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	92,2	90,5	95,2	-1,2	-2,0	-2,0	-1,8	0,4	-2,2	-0,3	-3,7	5,1
431 6	GETRAENKEN	91,5	87,7	99,5	-3,0	-4,1	-4,4	-1,7	-0,5	-8,1	-1,7	-5,4	5,8
431 9	TABAKWAREN	99,3	95,7	102,7	-1,1	-0,1	-3,3	-0,5	1,8	0,4	-2,0	-3,4	-0,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	101,9	101,0	103,3	0,4	-0,2	-0,3	-0,3	1,2	-0,2	-0,6	-1,4	0,5

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	88,2	83,9	95,0	-3,9	-0,4	-5,2	-0,3	-1,6	-0,6	-4,5	-5,5	-3,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	95,1	89,8	103,9	0,5	0,2	-7,9	-2,3	11,5	3,0	0,4	-4,2	5,1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	98,0	93,2	105,0	-1,3	-1,4	-3,1	-0,7	1,5	-2,4	-1,4	-1,9	-0,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	94,8	90,5	103,2	-0,5	0,0	-2,0	0,1	2,2	-0,2	-1,6	-2,5	0,4
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	90,0	85,8	95,5	-0,4	0,2	-1,5	-0,3	0,9	0,7	-2,1	-3,4	-0,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	94,2	89,8	100,8	-0,7	-0,5	-2,2	-0,4	1,4	-0,5	-1,7	-2,5	-0,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	85,2	72,9	101,5	-4,4	-4,0	-8,9	-4,3	0,4	-3,7	-2,2	-6,8	2,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	91,6	90,2	93,7	-7,7	-0,3	-8,0	2,7	-7,3	-3,6	-4,0	-5,8	-0,7
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	85,3	75,8	98,5	-5,0	-2,4	-8,5	-1,9	-1,2	-3,0	-2,9	-5,9	1,4
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	108,1	95,1	133,3	-2,1	-3,3	-5,8	-2,8	5,5	-4,1	-3,2	-6,3	2,0
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	105,5	95,5	122,8	-2,8	-3,0	-6,1	-2,5	2,5	-3,7	-3,5	-6,0	0,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	84,1	80,5	93,6	-3,3	-1,0	-5,7	-0,8	2,7	-1,2	-4,8	-6,8	0,4
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	75,3	74,9	75,2	-5,0	-0,5	-5,2	-0,3	-4,4	-1,2	-4,2	-5,4	0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBESCHAEF-TIGTE	VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
		DEZ. 1983			DEZ. 1982	NOV. 1983	DEZ. 1982	NOV. 1983	DEZ. 1982	NOV. 1983	JAN./DEZ. 1983 GEGENUEBER JAN./DEZ. 1982		
1980 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	92,4	88,4	106,4	2,0	4,2	3,6	4,0	-2,3	4,7	-4,3	-4,9	-2,5
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	85,1	83,7	89,8	0,6	-2,9	-0,9	-2,6	5,8	-3,8	-2,0	-4,1	5,9
432 74	BETTWAREN	88,0	90,8	82,8	-1,4	-	4,8	2,4	-12,1	-4,5	-3,3	-1,8	-5,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	88,3	87,0	90,8	-0,6	0,7	0,3	0,1	-2,1	1,9	-3,8	-3,3	-4,8
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	84,0	83,0	86,3	-1,2	0,2	-0,4	0,5	-3,1	-0,6	-3,6	-4,7	-0,9
432 81	SCHUHEN	98,4	94,0	104,7	-0,7	0,1	-3,4	-0,0	3,1	0,4	-3,1	-4,3	-1,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	84,5	77,1	95,9	-3,7	1,9	-5,0	0,3	-1,8	4,0	-5,5	-5,4	-5,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	95,7	91,9	103,8	-1,0	0,3	-3,5	0,0	2,5	0,6	-3,3	-4,4	-1,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	92,2	87,7	99,6	-1,7	-0,4	-3,3	-0,3	0,8	-0,4	-2,6	-4,0	-1,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	99,5	97,3	105,2	-3,2	0,5	-3,2	0,0	-3,0	1,9	-4,7	-4,3	-5,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	105,4	104,2	113,9	1,4	0,0	3,2	0,2	-3,7	-0,7	0,7	-0,3	3,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	95,7	98,2	93,7	-0,1	-0,5	2,0	-0,9	-4,0	0,4	1,7	1,4	2,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.												
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	100,2	99,5	102,1	-0,5	0,0	0,7	-0,3	-3,4	0,7	-0,5	-0,9	0,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	102,8	101,4	105,0	1,5	0,5	3,2	0,6	-1,0	0,5	-0,9	1,3	-4,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	91,5	89,1	100,4	0,0	0,5	-1,2	-0,0	4,5	2,0	-2,7	-4,0	1,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	99,0	97,4	102,4	-2,6	1,5	-4,0	2,9	0,1	-1,2	-3,3	-8,9	9,6
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)												
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN												
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	119,3	117,0	123,6	-2,2	1,6	-5,8	1,1	5,1	2,5	-3,2	-8,2	7,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	92,0	75,7	117,8	-3,7	5,8	-13,7	-2,3	9,1	15,5	-7,5	-16,6	5,8
433 7	TAPETEN	94,0	93,5	95,5	4,1	0,5	1,8	1,7	10,9	-2,4	5,0	0,5	19,6
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG												
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN												
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	95,8	93,3	103,3	-0,1	0,5	-0,9	0,0	2,2	2,0	-2,1	-3,4	1,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTROM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	91,3	88,5	105,4	-2,4	-0,4	-3,8	-0,2	4,1	-1,4	-3,8	-5,0	1,7
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	97,2	94,2	111,1	-1,3	0,3	-3,6	-0,0	8,9	1,9	-4,9	-6,3	1,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	93,1	90,2	107,2	-2,1	-0,2	-3,8	-0,1	5,5	-0,4	-4,1	-5,4	1,5
434 2	LEUCHTEN	88,0	85,1	92,8	-4,8	0,2	-5,9	0,8	0,4	-1,3	-4,7	-6,0	-1,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	98,1	95,3	107,2	-0,3	0,2	-1,1	-0,2	3,5	2,2	-0,9	-1,3	1,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		
												DEZ. 1983	DEZ. 1982
1980 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEH	94,8	91,7	101,6	0,6	5,2	1,2	5,0	-0,6	5,8	-4,7	-5,3	-3,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	84,2	84,6	83,0	-1,6	-0,6	1,9	-0,6	-10,8	-0,4	-5,3	-2,7	-12,3
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTROM. USW	95,8	93,9	104,7	-0,9	0,4	-1,8	0,1	2,9	1,6	-2,2	-2,7	0,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	96,7	86,4	111,3	-2,3	2,1	-4,2	0,5	0,4	4,5	-1,8	-4,8	2,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN												
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	95,9	87,6	110,6	-2,6	2,2	-4,6	0,6	0,2	4,4	-2,3	-5,2	2,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	98,7	96,8	102,0	-1,7	1,9	-2,9	0,3	0,6	4,7	-1,6	-2,3	-0,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	95,4	90,1	105,3	-4,0	0,7	-5,0	-1,1	-2,2	3,8	-1,6	-3,2	1,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	98,0	95,3	102,7	-2,2	1,7	-3,4	0,0	-0,0	4,5	-1,6	-2,6	-0,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	100,7	100,9	99,8	-0,3	-0,6	2,4	0,1	-12,0	-4,2	-2,3	0,3	-13,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	97,7	93,9	105,2	-2,0	1,6	-2,8	0,2	-0,8	3,9	-1,9	-2,6	-0,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	102,5	99,3	108,0	1,7	0,4	0,8	0,1	3,2	0,8	1,2	-0,1	3,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	93,0	96,0	87,1	1,7	-	-2,6	-2,2	12,1	5,1	-1,5	-3,0	2,6
436 6	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGMITTELN	105,9	105,5	107,0	0,4	1,6	1,6	1,5	-2,5	1,9	1,4	1,3	1,9
436 61	DROGERIEN U. AE.	90,3	88,8	93,7	-2,3	0,1	-2,2	-0,4	-2,6	1,1	-2,6	-2,6	-2,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.												
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	90,3	89,0	93,2	-2,2	0,1	-1,9	-0,4	-2,6	1,2	-2,4	-2,3	-2,7
436 8	LACKEN, FARBEN	84,2	85,8	79,6	-1,1	-0,1	0,1	-1,1	-4,6	3,3	-3,3	-4,1	-1,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	99,7	97,3	104,2	0,9	0,4	0,3	0,1	1,9	1,0	0,4	-0,6	2,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	85,1	83,7	89,3	-6,9	-4,3	-6,9	-4,6	-6,2	-3,4	-3,1	-3,3	-2,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	85,1	83,7	89,3	-6,9	-4,3	-6,9	-4,6	-6,2	-3,4	-3,1	-3,3	-2,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	91,8	91,6	95,4	0,0	-0,2	-0,3	-0,1	4,7	-0,4	-2,4	-2,8	3,1
438 16	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	96,4	94,8	98,8	-2,0	-2,0	-3,6	-2,6	7,4	1,0	-3,6	-3,9	-1,8
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	92,1	91,8	96,0	-0,2	-0,3	-0,6	-0,3	5,1	-0,2	-2,6	-2,8	2,3
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	83,0	85,2	75,9	-1,9	0,1	-4,1	1,4	7,0	-4,6	-6,0	-5,8	-1,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	91,7	91,6	93,2	-0,2	-0,3	-0,7	-0,3	5,3	-0,7	-2,6	-3,0	1,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	104,8	101,6	111,5	0,6	2,0	4,8	1,1	-6,7	3,9	3,6	5,5	-0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE					
											DEZ. 1983		DEZ. 1983 GEGENUEBER	
1980 = 100			DEZ. 1982	NOV. 1983	DEZ. 1982	NOV. 1983	DEZ. 1982	NOV. 1983	JAN./DEZ. 1983		GEGENUEBER			
													PROZENT	
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	91,8	94,6	84,9	2,0	0,4	0,6	-0,3	6,2	2,4	-1,6	-0,6	-4,0	
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN													
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	90,9	93,6	81,6	-4,0	0,6	-3,9	0,3	-4,4	1,6	-5,0	-4,2	-8,1	
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,7	95,1	107,7	0,7	0,7	-2,5	0,4	13,7	2,0	-1,5	-3,4	6,0	
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	92,4	94,0	86,9	-2,9	0,6	-3,5	0,3	-0,4	1,7	-4,2	-4,0	-5,1	
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	95,3	92,8	102,2	-2,5	-0,2	-3,0	1,2	-1,3	-3,5	-2,9	-4,7	2,0	
439 61	SPIELWAREN	110,7	100,3	127,7	-0,9	4,4	-3,5	-0,5	2,6	11,7	-0,3	-2,6	3,3	
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	102,5	100,4	106,5	-0,3	1,3	-1,3	0,2	1,6	3,4	-0,6	-2,2	2,3	
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	105,0	100,4	115,0	-0,6	2,7	-2,2	-0,1	2,1	7,3	-0,5	-2,4	2,8	
439 7	BRENNSTOFFEN	81,6	77,9	91,6	-1,7	-0,4	-3,5	0,3	2,6	-1,6	-5,4	-7,5	0,1	
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	91,9	87,6	103,9	-1,9	-1,6	-4,0	-2,2	3,5	-0,1	-3,0	-4,5	1,2	
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	82,9	79,7	94,1	-5,0	-0,5	-5,6	-0,4	-3,5	-1,0	-6,3	-7,4	-2,8	
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	102,1	104,1	96,6	1,0	0,6	0,8	0,9	1,3	0,0	-0,8	-0,8	-0,9	
439 8	WAREN VERSCH. ART	87,0	83,9	96,1	-3,6	-0,4	-4,3	-0,3	-1,5	-0,5	-4,9	-6,0	-2,0	
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	100,0	94,9	122,6	6,6	-2,4	4,5	-1,3	14,8	-5,9	3,5	-0,7	22,4	
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG													
439 9	SONST. WAREN, ANG	100,8	95,2	126,1	6,9	-2,3	4,8	-1,3	15,1	-5,7	3,5	-0,5	21,9	
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	89,5	86,4	98,5	-2,5	-0,1	-3,3	-0,1	-0,8	-0,1	-3,9	-5,0	-0,8	
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	95,0	92,2	101,3	-0,9	-0,1	-1,7	-0,2	0,9	0,1	-2,1	-3,2	0,0	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	DEZ. 1983			DEZ. 1982	NOV. 1983	DEZ. 1982	NOV. 1983	DEZ. 1982	NOV. 1983	JAN./DEZ. 1983 GEGENUEBER JAN./DEZ. 1982		
1980 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	99,4	97,4	102,5	3,7	-2,5	2,8	-0,4	5,1	-5,2	-0,6	-3,4	3,4
VERSAHDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	87,0	79,2	144,0	-3,5	-5,8	-4,7	-1,7	1,2	-19,1	-6,8	-7,9	-2,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	83,6	83,1	85,2	-8,3	-2,2	-7,6	-0,9	-10,5	-6,2	-8,8	-9,0	-8,1
VERSAHDHANDEL ZUSAMMEN	85,7	80,6	111,5	-5,4	-4,5	-5,8	-1,4	-4,1	-14,2	-7,6	-8,3	-4,8
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	81,3	79,3	88,5	-4,8	0,8	-5,5	-0,1	-2,8	3,9	-5,1	-7,3	-1,9
SB-WARENHAEUER	100,3	102,8	95,7	2,9	0,7	3,5	0,9	1,6	0,2	0,7	0,9	0,5
VERBRAUCHERMAERKTE	113,8	112,5	115,4	-3,3	-0,7	-7,3	-0,2	2,1	-1,4	-3,3	-7,6	2,5
KAUFHAEUER	78,6	59,7	101,5	-7,9	-1,6	-14,1	-3,4	5,6	1,6	-5,6	-9,1	2,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	94,5	94,3	94,9	-3,4	-0,4	-3,3	-0,4	-3,7	-0,5	-3,4	-2,5	-4,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	98,6	90,5	133,5	8,9	-2,1	5,4	-1,4	15,9	-4,2	5,2	-0,6	27,2
SUPERMAERKTE	111,3	112,5	109,5	0,7	-0,3	0,6	-0,4	0,7	-0,1	0,1	-0,2	0,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	106,9	109,5	104,9	5,2	-0,3	15,1	-0,3	0,1	-0,3	1,6	10,0	-4,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	95,0	94,2	95,7	-0,7	0,1	-1,5	-0,2	0,5	0,5	-1,5	-2,5	-0,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	94,4	91,7	101,4	-0,7	0,2	-1,5	-0,1	1,4	0,6	-2,0	-2,9	0,2
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	95,2	92,6	100,8	-0,9	0,2	-1,7	-0,1	0,7	0,7	-2,0	-3,0	-0,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	96,2	95,4	107,1	2,2	-1,0	0,5	-0,3	7,5	-2,9	0,2	-1,7	5,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	95,4	92,8	101,0	-0,8	0,1	-1,6	-0,1	1,0	0,5	-1,9	-2,9	0,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	95,0	92,2	101,3	-0,9	-0,1	-1,7	-0,2	0,9	0,1	-2,1	-3,2	0,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
DEZEMBER 1983 GEGENUEBER DEZEMBER 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	-3,4	-3,1	1,9	2,1
431 15	REFORMWAREN	-2,5	8,7	-1,8	7,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-2,2	-11,4	-2,8	4,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAD	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-4,9	-6,5	-5,6	0,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-2,6	-2,9	-0,9	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	5,7	9,8	7,8	4,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-20,9	-4,9	-17,7	1,5
431 65	BIER, ALKOHOLFRR. GETRAENKEN	10,4	-7,5	-2,9	0,2
431 90	TABAKWAREN	3,3	-2,6	-1,8	1,5

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	-7,1	-2,3	0,3	2,5
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-7,5	-11,8	-5,1	-5,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	5,4	-5,8	1,2	0,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	7,0	-1,3	0,7	5,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-5,0	0,1	9,7	3,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	0,2	-4,6	1,6	-2,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	0,9	3,0	-4,5	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-4,5	-4,5	-1,1	-8,9
432 60	KUERSCHNERWAREN	29,0	22,2	-5,5	-13,1
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-21,1	0,2	-0,2	-1,2
432 72	TEPPICHEN	-24,3	8,8	-5,8	12,9
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	7,4	17,2	-3,2	-1,2
432 74	BETTWAREN	-2,1	-7,7	19,5	-14,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-3,0	-8,5	10,5	1,3
432 81	SCHUHEN	0,7	-4,2	-5,4	-1,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-0,3	-5,1	1,9	4,4

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	0,4	-2,5	-0,9	0,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	3,1	-7,2	-3,5	-0,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN  
DEZEMBER 1983 GEGENÜBER DEZEMBER 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-3,0	2,3	-0,6	4,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-3,2	0,6	1,1	2,9
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-5,8	-1,3	-2,4	1,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUEENZEN	45,4	2,5	-1,9	-22,3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	0,7	-19,2	-13,1	11,9
433 70	TAPETEN	-8,0	9,6	-19,5	-2,2
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	18,0	-8,6	4,1	-0,2
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-13,2	-11,5	3,8	12,2
434 20	LEUCHTEN	-6,3	-9,2	-7,8	-22,6
434 40	RUNDFUNK., FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-5,8	-2,3	-2,6	0,2
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-37,6	-10,4	-2,5	-4,0
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-10,9	12,5	-2,3	X
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-0,4	2,4	0,1	3,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	5,0	4,4	3,1	-2,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-2,4	-4,7	1,8	-0,9
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	13,9	48,7	8,5	6,3
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-3,4	2,1	-0,4	-3,3
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-3,2	8,9	16,2
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	3,9	4,0	2,0	13,1
436 51	DROGERIEN U. AE.	-0,1	-1,0	3,5	4,4
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-3,5	-4,8	4,7	-6,9
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	32,1	-2,4	-3,7	-5,8
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	41,0	8,1	7,5	10,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
DEZEMBER 1983 GEGENUEBER DEZEMBER 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000		
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-24,8	-4,6	1,8	2,6
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-9,3	3,7	2,5	-11,1
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-3,3	3,6	2,4	24,3
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	11,9	10,9	2,3	-20,1
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN				
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-11,3	-5,4	-7,9	-0,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-12,1	-1,2	0,9	
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-0,5	2,0	5,5	5,8
439 51	SPIELWAREN	1,0	3,5	-0,4	-5,2
439 55	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	0,2	-1,4	-7,5	-1,1
439 70	BRENNSTOFFEN	-48,5	-9,2	-13,0	-5,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-0,3	-12,1	-5,7	-1,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.		-5,8	-10,7	1,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-1,0	-2,4	-2,3	3,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	33,1	-5,4	2,8	1,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG				

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1.S: Sonderbeiträge

##### 1.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3.S: Sonderbeiträge

##### 3.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4.S: Sonderbeiträge

##### 4.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im Inlandsreiseverkehr in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Die Nachweisungen sind untergliedert nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und -größenklassen. Bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird außerdem das Herkunftsland dargestellt. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im März-Bericht, für das Sommerhalbjahr im September-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.